



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **Die Landwirtschaft mit allen Sinnen erlebbar machen – 23 neue Erlebnisbäuerinnen und Erlebnisbauern**

Die Landwirtschaft mit allen Sinnen erlebbar machen – 23 neue Erlebnisbäuerinnen und Erlebnisbauern

21. Januar 2022

München – 23 Erlebnisbäuerinnen und -bauern aus ganz Bayern haben im vergangenen Jahr erfolgreich ihr Grundlagenseminar der Akademie für Diversifizierung abgeschlossen. „Mit ihren innovativen Ideen leisten unsere Erlebnisbäuerinnen und -bauern einen wichtigen Beitrag für eine lebenswerte Heimat. Ihre vielfältigen Angebote für verschiedene Zielgruppen tragen dazu bei, Gesellschaft und Landwirtschaft wieder ein Stück näher zusammen zu bringen. Durch neue Ideen eröffnen Sie für Ihre Betriebe ein weiteres Standbein, stärken sie dadurch und machen sie zukunftssicher“, sagte Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber. Aufgrund der Corona-Pandemie musste auf einen feierlichen Festakt verzichtet werden, die Teilnehmer erhielten ihre Urkunden zum Seminarabschluss nun per Post.

Im Grundlagenseminar für die Erlebnisbäuerinnen und -bauern wird viel Wert auf einen hohen Praxisbezug gelegt. Diesen in Zeiten der Pandemie aufrechtzuhalten, verlange einen langen Atem von allen Beteiligten. „Sie haben trotz der vielen Einschränkungen nie die Motivation verloren. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien weiterhin viel Elan und Freude bei der Umsetzung all der neuen Ideen. So können wir die Vielfalt und die Vielzahl unserer bayerischen Betriebe aufrechterhalten und den Strukturwandel verringern“, so Ministerin Kaniber.

Den Ideen der ausgebildeten Erlebnisbäuerinnen und -bauern sind kaum Grenzen gesetzt. Das Angebot richtet sich an verschiedenste Zielgruppen, von Kindern bis hin zu Erwachsenen. Rund um ihre Höfe bieten die Bäuerinnen und Bauern Erlebnisse, Führungen, Vorträge, Halbtages- und Tagesangebote, Seminare sowie Workshops und vieles mehr an. Das Themenspektrum ist groß, beispielsweise können neben dem Tiererlebnis mit Kühen, Ziegen, Pferden oder Alpakas, die Produktvielfalt wie Getreide, Hopfen, Spargel, Kürbis und Beeren direkt beim Erzeuger sichtbar gemacht werden. Auch ein vielfältiger Bauerngarten kann im Mittelpunkt eines Besuches stehen. Ferner sind Besuche beim Winzer, Teichwirt oder in der Schnapsbrennerei möglich. Gerade für Zielgruppen, die in ihrem Alltag kaum oder gar nicht mit der praktischen Landwirtschaft in Berührung kommen, ist es wichtig und spannend, zu sehen wie Landwirtschaft heute funktioniert.

Um professionell Erlebnisse, die alle Sinne anspricht, anbieten zu können, haben die Bäuerinnen und Bauern an der Qualifizierung teilgenommen. Das Seminar wird von der Akademie für Diversifizierung durchgeführt. Jährlich nutzen rund 3.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Angebote der Akademie. Gezielte Wissensvermittlung und der Austausch mit Experten und Berufskolleginnen und -kollegen geben den Betrieben mit Einkommenskombinationen wichtige Impulse für die Stabilisierung und Weiterentwicklung des eigenen Betriebs. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.stmelf.bayern.de/landwirtschaft/erwerbsskombination.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

